

176928-2026 - Competition

**Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
Generalplanerleistungen - Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des
Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Köln-Eil**

OJ S 51/2026 13/03/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Email: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Generalplanerleistungen - Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des
Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Köln-Eil

Description: Generalplanerleistungen für Leistungen der Objektplanung für Gebäude,
Leistungsphasen 1 bis 9, sowie Besondere Leistungen gemäß § 34 HOAI 2021; Leistungen
der Objektplanung für Freianlagen, Leistungsphasen 1 bis 9, sowie Besondere Leistungen
gemäß § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11 der HOAI; Leistungen der Tragwerksplanung,
Leistungsphasen 1 bis 6, sowie Besondere Leistungen gemäß § 51 in Verbindung mit Anlage
14 der HOAI; Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagengruppe 1 bis 8) ,
Leistungsphasen 1 bis 9, sowie Besondere Leistungen gemäß § 55 HOAI in Verbindung mit
Anlage 15 der HOAI; Planungsleistungen der Bauphysik, Leistungsphasen 1 bis 7 , sowie
Besondere Leistungen, für Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik und
Raumakustik in Anlehnung an § 3 HOAI 2021 in Verbindung mit 1 der HOAI; Leistungen für
den Brandschutz, Leistungsphasen 1 bis 7, sowie Besondere Leistungen gemäß BauPrüfVO;
Leistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1 bis 8, sowie
Besondere Leistungen gemäß § 47 HOAI in Verbindung mit Anlage 13 der HOAI

Procedure identifier: 9fbfb77-4e8a-4247-93c2-e95aeb4127af

Internal identifier: 2025-0004-267-33

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with
negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection
services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71240000
Architectural, engineering and planning services, 71222000 Architectural services for outdoor
areas, 71327000 Load-bearing structure design services, 71320000 Engineering design
services

2.1.2. Place of performance

Town: keine Angaben

Postcode: keine Angaben

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin. Sämtliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren sowie deren Beantwortung haben schriftlich über die Vergabepattform zu erfolgen.

Teilnameanträge sind ausschließlich elektronisch über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Insolvency:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Assets being administered by liquidator:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Grave professional misconduct:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Business activities are suspended:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Generalplanerleistungen - Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Köln-Eil

Description: 1. Ausgangslage und Anlass Der Rat der Stadt Köln hat den Bedarf für den Neubau und die Verlagerung der Feuer- und Rettungswache 7 anerkannt und die Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz (im weiteren Feuerwehr Köln genannt) mit der Umsetzung beauftragt. Auf Grund der räumlichen Nähe soll am neuen Standort der Feuer- und Rettungswache 7 zusätzlich für die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Eil ein neues Feuerwehrgerätehaus entstehen. 2. Projektbeschreibung Neubau Der Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Eil soll auf dem stadteigenen Grundstück Steinstraße/ Humboldtstraße realisiert werden. Die Vorgaben des Bebauungsplans 7441.02.000.00 vom 24.02.1994 sind einzuhalten. Nach der Leistungsphase 4 soll durch den Generalplaner eine Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) inklusive Leitdetails erstellt werden. Die Bauausführung wird dann von einem Generalunternehmer übernommen. Neben dem Generalunternehmer sind weitere Projektbeteiligte (zum Beispiel Sachverständige, Gutachter, et cetera) und Ämter involviert. Insbesondere müssen Abstimmungen mit StraßenNRW (Straßenbaulastträger) und der Bezirksregierung getroffen werden. Mit dem Neubau einer zeitgemäßen Feuer- und Rettungswache am neuen Standort Steinstraße / Humboldtstraße wird ein Gebäudekonzept umgesetzt, dass die funktionalen Zusammenhänge optimiert. Der Raumbedarf gliedert sich in drei Teilbereiche, die folgenden Raumbedarf (jeweils ohne Verkehrsfläche) aufweisen: • Feuer- und Rettungswache 4900m² • Atemschutzübungsanlage inklusive Atemschutzwerkstatt 820m² • Feuerwehrgerätehaus 800m² Damit soll der neue Standort Platz für 250 Mitarbeitende der Feuer- und Rettungswache, sowie der Einsatzabteilung, inklusive Kinder- und Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Eil bieten. Die Atemschutzübungsanlage wird zukünftig durch die gesamte Feuerwehr Köln genutzt und bietet durch die angegliederte Werkstatt die Möglichkeit, die Atemschutzausrüstung vor Ort einsatzbereit zu halten. Nach jeder Übung wird die kontaminierte Atemschutzausrüstung gereinigt, desinfiziert, getrocknet und die Atemluftflaschen werden neu befüllt. Zudem wird eine Prüfung der Ausrüstung vorgenommen, bevor diese wieder für den nächsten Einsatz zur Verfügung gestellt wird. Für einen reibungslosen Ablauf ist die bauliche Trennung zwischen den schwarzweiß Bereichen unabdingbar. Die DIN 14092-7 definiert die Anforderungen einer Atemschutzwerkstatt und ist maßgeblich für die Planung. Die Atemschutzübungsstrecke dient zur Durchführung von Belastungsübungen der Atemschutzgeräteträger. Die Übungsstrecke soll realitätsnahe Einflussfaktoren bieten, um die Orientierungsfähigkeit und Belastbarkeit zu trainieren. Auf der Atemschutzübungsstrecke müssen daher zusätzliche Elemente wie Nebel, Geräusche, Hitze und Dunkelheit eingesetzt werden können. Dabei darf nie außer Acht gelassen werden, dass die Teilnehmenden jederzeit aus der Übungsstrecke befreit werden können. Zusätzlich kommen separate Geräte und Anlagen zum Einsatz wie die Endlosleiter, ein Fahrradergometer, ein Laufband und eine Tankübungsanlage, um die Übungsstrecke zu ergänzen. Die DIN 14093 hält die Anforderungen einer Atemschutzübungsanlage fest und ist maßgeblich für die Planung. Des Weiteren sollen in Summe mindestens 20 Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge der Feuer- und Rettungswache sowie für die Löschgruppe Eil entstehen. Neben den notwendigen Räumen und Flächen zur Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Brandschutz, technische Hilfeleistung und Rettungsdienst müssen auch Flächen für wachspezifische Sonderaufgaben wie den Massenanfall von Verletzten (MANV) vorgesehen werden. Die Einhaltung des Hygienestandards und die damit verbundene bauliche Trennung der Funktionsbereiche (Schwarz-, Grau-, Weiß- Trennung) und die Einhaltung des aktuell gültigen Arbeitsschutzes sind unabdingbar. Im Außenbereich sollen mindestens 3.600 m² für Hof-, Übungs-, Anlieferungs- und Aufstellflächen vorgesehen werden. Die Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit des Neubaus haben einen hohen Stellenwert. Um die Wirtschaftlichkeit zu fokussieren, ist die technische Gebäudeausstattung auf das Notwendige zu beschränken. Ziel ist daher die Realisierung eines Neubaus, der auch hinsichtlich des Aufwands für Pflege,

Reinigung, Wartung und Instandhaltung mit Berücksichtigung der Ausfallsicherheit, sowie der Anpassungsfähigkeit an zukünftige Bedürfnisse Maßstäbe setzt. Außerdem wird insgesamt Wert auf die Verwendung gesundheitlich unbedenklicher und ökologisch günstiger Baumaterialien und -konstruktionen gelegt. Des Weiteren sollen städtische Neubauten künftig so realisiert werden, dass sie hohe energetische Anforderungen erfüllen, dabei ist die Energieleitlinie der Stadt Köln zu berücksichtigen. Die Bauherren beabsichtigen die Planung ab der Leistungsphase 5 (durch den Generalunternehmer (GU)) mit der BIM-Methodik umzusetzen, mit dem Ziel ein Gebäudemodell für das Facility-Management zu erhalten. Vor Beginn der Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) ist zu prüfen, ob die AIA's dem aktuellen Stand entsprechen, um dies bei der Erstellung der FLB zu berücksichtigen. Hierzu sucht die Feuerwehr Köln als Auftraggeberin eine*n leistungsfähige*n Partner*in, der in der Lage ist, dieses Projekt mit seiner gebäudetechnischen Komplexität, unterschiedlichen ineinander verzahnten Funktionsbereichen unter einem strikten Zeitplan und großer Kostensicherheit zu planen. Eine detaillierte Projektbeschreibung ist der Anlage "FW7 GP Aufforderung TW" zu entnehmen. Diese Anlage ist wesentlicher Bestandteil der Auftragsbekanntmachung und ist zwingend zu beachten. Für den Teilnahmewettbewerb ist der Bewerberbogen (FW 7 Bewerberbogen) zu verwenden.
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71240000

Architectural, engineering and planning services, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71327000 Load-bearing structure design services, 71320000 Engineering design services

Options:

Description of the options: Die Beauftragung erfolgt stufenweise gemäß § 3.2 und § 5 des Vertrages.

5.1.2. Place of performance

Town: keine Angaben

Postcode: keine Angaben

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/06/2026

Duration end date: 30/12/2033

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Den veröffentlichten Dokumenten ist das Dokument

"Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese Eigenerklärung ist zwingend

sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zur Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe sind Unternehmensreferenzen (gemäß § 46 (3) Nummer 1 VgV) einzureichen. Gewertet werden Unternehmensreferenzen für den Neubau eines oder mehrerer Gebäude seit 2018, das heisst die Inbetriebnahme muss zwischen dem 01.01.2018 und der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrages erfolgt sein. Es werden maximal 5 Referenzen bewertet. Alle 5 Referenzen werden gemäß der in den Vergabeunterlagen (Datei "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb", Ziffer 3.2) angegebenen Wertungsmatrix mit jeweils maximal 105 Punkten bewertet. Insgesamt können somit maximal 525 Punkte erreicht werden. Die zu wertenden Referenzen sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Datei "D1") einzutragen. Darüber hinaus bestehen folgende Mindestanforderung: 1) Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine abgeschlossene Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen Gebäude (mindestens Leistungsphase 2 - 6 und 8) für den Neubau oder die Erweiterung einer Feuerwache / eines Funktionsgebäude für den Rettungsdienst oder eines vergleichbaren Gebäudes für die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr mit den nachfolgenden Merkmalen nachweisen: a) Mindestens Honorarzone III für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI, b) Größenordnung mindestens 10,0 Millionen EURO netto Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen), c) Öffentlicher Auftraggeber 2) Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine abgeschlossene Referenz über die Erbringung der Tragwerksplanung (mindestens Leistungsphase 2 - 6) für den Neubau eines Gebäudes mit den nachfolgenden Merkmalen nachweisen: a) Größenordnung mindestens 10,0 Millionen EURO netto Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen), b) Öffentlicher Auftraggeber 3) Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine abgeschlossene Referenz über die Erbringung von Fachplanungsleistungen für die Technische Ausrüstung (mindestens Leistungsphase 2 - 6 und 8 und mindestens Anlagengruppen 1 - 3) für den Neubau oder die Erweiterung einer Feuerwache / eines Funktionsgebäude für den Rettungsdienst oder eines vergleichbaren Gebäudes für die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr mit den nachfolgenden Merkmalen nachweisen: a) Größenordnung mindestens 10,0 Millionen EURO netto Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen), b) Öffentlicher Auftraggeber 4) Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine abgeschlossene Referenz über die Erbringung der Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik (Schallschutz und Raumakustik) (mindestens Leistungsphase 1 - 5 und 8) für den Neubau eines Gebäudes mit den nachfolgenden Merkmalen nachweisen: a) Größenordnung mindestens 10,0 Millionen EURO netto Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen), b) Öffentlicher Auftraggeber 5) Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine abgeschlossene Referenz über die Erbringung der Brandschutzplanung (mindestens Leistungsphase 2 - 5 und 8) für den Neubau eines Gebäudes für einen öffentlichen

Auftraggeber nachweisen. 6) Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine abgeschlossene Referenz über die Erbringung der Objektplanung Verkehrsanlagen für den innerstädtischen Bereich für einen öffentlichen Auftraggeber nachweisen. Hinweise: Für die Erfüllung der Mindestreferenzen gilt der folgende wertungsrelevante Zeitraum: Gewertet werden Unternehmensreferenzen für den Neubau eines oder mehrerer Gebäude seit 2018, das heisst die nachzuweisenden Leistungen beziehungsweise Leistungsphasen müssen zwischen dem 01.01.2018 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heisst, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen. Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren (siehe Vordruck D3 "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe"). Die Referenznachweise sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Datei "D1") zu erbringen. Es werden lediglich die in dem Bewerberbogen angegebenen Referenzprojekte gewertet. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Eigenerklärung, die mit dem Angebotsbeziehungsweise Teilnahmeantragsvordruck abgegeben wird, über: (1) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, inkl. der Benennung gegebenenfalls durchgeführter Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB ist im Bewerberbogen (Datei "D1") anzugeben. Darüber hinaus bestehen folgende Mindestanforderung: 1) Die verantwortliche Gesamtprojektleitung muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (Studium mit Abschluss im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar) in der Bearbeitung der ausgeschriebenen Dienstleistung vorweisen. Für die Position der Gesamtprojektleitung ist im Bewerberbogen (Datei "D1") eindeutig eine Person zu benennen. Für diese Person sind die beruflichen Qualifizierungsnachweise (das heisst Nachweis Studienabschluss und Lebenslauf) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 2) Der/die hauptverantwortliche Architekt/in für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (Studium mit Abschluss im Fachbereich Architektur) im Bereich Architektur vorweisen. Für die Position des/der hauptverantwortlichen Architekt(s)/in für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude ist im Bewerberbogen (Datei "D1") eindeutig eine Person zu benennen. Für diese Person sind die beruflichen Qualifizierungsnachweise (das heisst Nachweis Studienabschluss und Lebenslauf) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 3) Der /die hauptverantwortliche Ingenieur/in für das Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung im Bereich HLS (Anlagengruppen 1 - 3) muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (Studium mit Abschluss im Fachbereich

Ingenieurwesen oder vergleichbar) im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung vorweisen. Für die Position des/der hauptverantwortlichen Ingenieur(s)/in für das Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung im Bereich HLS (Anlagengruppen 1 - 3) ist im Bewerberbogen (Datei "D1") eindeutig eine Person zu benennen. Für diese Person sind die beruflichen Qualifizierungsnachweise (das heisst Nachweis Studienabschluss und Lebenslauf) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: 1) Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nummer 10 VgV): Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Datei "D1") zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung in dem zur Verfügung gestellten Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" (Datei "D2") zu erklären. 2) Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Datei "D1") zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe in dem zur Verfügung gestellten Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" (Datei "D3") zu erklären.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mindestanforderung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (gemäß § 45 (4) Nummer 2 VgV): Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft muss eine Eigenerklärung darüber einreichen, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Millionen EURO und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Millionen EURO gegeben ist oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen. Die Eigenerklärung ist im Bewerberbogen (Datei "D1") zu erbringen. Der zugehörige Versicherungsnachweis muss erst im Rahmen der Vertragsabwicklung eingereicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Organisation des Projektteams im Erstangebot

Description: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Organisation des Projektteams im Erstangebot

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot

Description: Schriftliche Ausführungen zur projektspezifischen Bearbeitung im Erstangebot

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams

Description: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Vertragsentwurf FW 7 GP

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19970620f12-5f4efe7b08234456&

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 14/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registration number: 07999

Postal address: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Town: Köln

Postcode: 50679

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internet address: <https://www.stadt-koeln.de>

Buyer profile: <https://www.stadt-koeln.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registration number: 05315-03002-81

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postcode: 50667

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 68d10876-cc2c-4468-8cf4-9697beea6160 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 11/03/2026 15:21:51 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 176928-2026

OJ S issue number: 51/2026

Publication date: 13/03/2026